

**„Bremer BuchPremiere – eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von  
Stadtbibliothek Bremen und Bremer Literaturkontor“ – präsentiert:**

Wolfram Wette

Ernstfall Frieden – Lehren aus der  
deutschen Geschichte seit 1914

640 S., 503 Abb., Hardcover, 24.80 € – ISBN 978-3-943425-31-4

Dienstag, 16. Mai 2017 – 19 Uhr

Zentralbibliothek Am Wall, 28195 Bremen

Wall-Saal

Begrüßung: Reinhard Jung, 1. Vorsitzender der Stiftung „die schwelle“

Einführung: Helmut Donat/Prof. Dr. Wolfgang Schlott

Lesung von Texten aus dem Buch

Wolfram Wette: Friedenspolitische Lehrstücke

zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

Der erste deutsche Nationalstaat: Geboren im Kriege, verantwortlich für zwei Weltkriege, untergegangen im Kriege. Eine Geschichte der Gewalt. Der Historiker und Friedensforscher Wolfram Wette stellt sich dem Problem, welche Lehren „die Deutschen“ aus den Kriegen gezogen haben. Er sieht zwei konkurrierende Richtungen: eine kriegerische und eine pazifistische. Seit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten steht die Frage, was aus der deutschen Geschichte gelernt wurde, wieder auf der Tagesordnung. Die große Mehrheit der Deutschen spricht sich gegen eine militärisch instrumentierte Machtpolitik aus, die zudem einhergeht mit einer neu eingerichteten Militärjustiz, Militäreinsätzen im Innern und mit ungebremsten Waffenexporten. Die Gewaltabsage großer Teile der Bevölkerung drückt aus, so Wette, welche Lehren aus dem Scheitern der deutschen Politik seit 1945 zu ziehen sind.

Über 500 Abbildungen und viele Quellentexte machen das Buch, das sich im Sinne militärischer Zurückhaltung sowohl an die Befürworter von „Ernstfall Frieden“ als auch an deren Gegner richtet, zu einem besonderen Werk. Es bricht mit wohlbehüteten Tabus, fordert zur Revision von Geschichtslegenden auf und lädt den Leser zu einer neuen Sichtweise auf die deutsche Geschichte und Gegenwart ein.

Wolfram Wette, \* 1940, Dr. phil., Historiker und freier Autor, 1971-1995 am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg i.Br. tätig, Mitbegründer der Historischen Friedensforschung, seit 1998 apl. Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie Ehrenprofessor der russischen Universität Lipezk, gilt als einer der namhaften kritischen Militärgeschichtler und hat zahlreiche wichtige Bücher, Aufsätze und Artikel publiziert.

**Veranstaltet im Rahmen der „Bremer BuchPremiere“ von der Stadtbibliothek, dem Literaturkontor, der Bremer Stiftung „die schwelle“, der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz e.V. sowie dem Donat Verlag**